

Lebensqualität erhalten und fördern – Suchtprävention im Alter

Dienstleistungen für Institutionen der Altersarbeit, Kirchen, Vereine, für die kommunale Altersarbeit, für Seniorinnen und Senioren



Suchtprävention fördert Lebensqualität

Das Älterwerden ist mit vielen Herausforderungen verbunden. Nicht selten gerät eine ältere Person durch einschneidende Lebensereignisse in eine Krise, die in eine Suchtspirale führen kann. Damit die Betroffenen Lebenssinn und Lebensfreude finden beziehungsweise erhalten können, ist die Unterstützung von Angehörigen und Professionellen in solchen Situationen sehr wichtig.

Strukturen zur Früherkennung und Frühintervention aufbauen

Der Suchtmittelkonsum älterer Menschen soll ernst genommen und thematisiert werden. Die Institutionen der Altersarbeit, wie auch Kirchen und Vereine spielen bei der Früherkennung von problematischem Suchtmittelkonsum eine wichtige Rolle. Voraussetzung dafür ist, dass Fachpersonen der Altersarbeit entsprechend sensibilisiert und geschult sind. Für eine wirksame Früherkennung und Frühintervention braucht es ausserdem innerhalb der Organisationen und Institutionen eine gemeinsame Haltung im Umgang mit suchtgefährdeten Menschen sowie klare Zuständigkeiten und Abläufe. Dies trägt auch zur Entlastung der Mitarbeitenden bei.



Unsere Dienstleistungen

Für Institutionen der Altersarbeit, Kirchen, Vereine

- Beratung und Begleitung bei der Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Früherkennung und Frühintervention
- Weiterbildung für Mitarbeitende zu Sucht(prävention) im Alter, Früherkennung und Frühintervention sowie Gesprächsführung
- Schulung für freiwillige Mitarbeitende (z.B. Besuchsdienst), Sensibilisierung und Wissensvermittlung
- Moderierter Erfahrungsaustausch für Mitarbeitende und/oder Freiwillige zum Umgang mit suchtgefährdeten bzw. suchtkranken KlientInnen

Für die kommunale Altersarbeit

- Moderation einer Ist-Analyse: Wo steht die Gemeinde im Bereich Suchtprävention im Alter?
- Beratung und Begleitung von kommunalen Gremien (z.B. Alterskommissionen) zur Strategie- und Konzeptentwicklung

Für Seniorinnen und Senioren

Wir bieten in Zusammenarbeit mit Gemeinden oder Institutionen der Altersarbeit Informationsveranstaltungen und Gesprächsrunden für Seniorinnen und Senioren an.

Mögliche Themen sind:

- Wirkung von Alkohol und Medikamenten – Was man im Alter wissen muss
- Herausforderungen konstruktiv bewältigen
- Lebenssinn und Lebensfreude erhalten und fördern

Die Dienstleistungen werden zum Teil in Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen realisiert.

Die Suchtpräventionsstelle der Bezirke Affoltern und Dietikon

Die Stelle wird durch die Gemeinden der Bezirke Affoltern und Dietikon sowie den Kanton Zürich finanziert. Unsere Dienstleistungen sind in der Regel kostenlos. Für detailliertere Informationen und konkrete Angebote kontaktieren Sie uns am besten persönlich oder besuchen unsere Website www.supad.ch. Dort können Sie auch unseren elektronischen Newsletter abonnieren.

Die Suchtpräventionsstelle der Bezirke Affoltern und Dietikon ist eine Fachstelle des Sozialdienstes Limmattal.

SUCHTPRÄVENTION
BEZIRKE AFFOLTERN UND DIETIKON
RESSORT GEMEINDE
GRABENSTRASSE 9
8952 SCHLIEREN

TELEFON 044 733 73 67
FAX 044 733 73 64
SUPAD@SD-L.CH
WWW.SUPAD.CH

Gehört zum Verbund:

Die Stellen für **Suchtprävention**
im  **Kanton Zürich**